

Ausschreibung: Judo bei den Bethel-athletics in Bielefeld

Veranstalter: Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband

Ausrichter: v.Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Bewegungs- und Sporttherapeutischer Dienst

Ort: 33617 Bielefeld, Sportpark Gadderbaum, An der Rehwiese

Zeitplan: **Samstag, 03. 06. 2023**
10:00 Uhr Feierliche Eröffnung, Anzünden des Feuers
11:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
16:00 Uhr Siegerehrung

Teilnehmerinnen/: **Judoka mit einer kognitiven Beeinträchtigung / Intelligenzminderung mit**

Teilnehmer

- **sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und**
- **Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)**

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen

Wettkampfkategorie I

G-Judoka, die auch mit Judoka ohne Behinderungen trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athletinnen und Athleten einsichtig. Die Kämpfe beginnen immer in Tachi-Waza (Stand).

Wettkampfkategorie II

G-Judoka, die Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in einer Gruppe mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen / Intelligenzminderung trainieren. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athletinnen und Athleten im Grundsatz bekannt. Die Kämpfe beginnen grundsätzlich in Tachi-Waza (Stand). Athletinnen sowie Athleten, die nur in Ne-Waza kämpfen, müssen bei der Meldung bekannt gegeben werden.

Wettkampfkategorie III

G-Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athletinnen und Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich. Die Kämpfe beginnen grundsätzlich in Tachi-Waza (Stand). Kniert ein Kämpfer bzw. eine Kämpferin zu Beginn des Kampfes nieder, wird der Kampf als Bodenkampf (Ne-Waza) durchgeführt. Auch während des Kampfes kann eine Kämpferin und ein Kämpfer durch Knien andeuten, dass ein in Standposition begonnener Kampf in der Bodenposition weitergeführt wird.

Wichtig:

Verbot aller Hebel- und Würgetechniken

Verbot aller Selbstfalltechniken in den Wettkampfklassen 1 und 2
außer Tani-Otoshi

Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfklasse 3

Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis

**Kampfrichterin
Kampfrichter :**

Werden vom Landeskampfrichterinnen und Kampfrichter NWJV eingesetzt.

Mattenzahl:

eine

 **Meldeschluss: 24.05.2023**